

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 240

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 7. Oktober
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 7 octobre
1919

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 240

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement -
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abgefordert
werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regel: Publicitas A. G.
- Insertionspreis: 50 Cts. die sechs gespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration au Département féd. de l'économie publique -
Abonnements: Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux
offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Règle des annonces: Publici-
tás S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 240

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Güterrechts-
register. - Moratorien. - Durchführung durch Deutschland. - Wareneinfuhr nach
Deutschland. - Italien: Ausfuhrverbote. - Konsulate.

Sommaires: Titres disparus. - Registre de commerce. - Registre des régimes
matrimoniaux. - Autorisation générale d'exportation. - Abrogation d'autorisations
générales d'exportation. - Permisso generale d'exportazione. - Revoca di permessi
generali d'exportazione. - Cooperativa Ferroviaria in liquidazione, Chiasso. - Mora-
toires. - Italie: Prohibitions de sortie. - Consulates.

Uhrenfurnituren, Bijouterieartikel. - 2. Oktober.
Karl Amann, Hermanns, von Freiburg i. Br., in Biel, und Arthur Borel,
von Neuenburg, in Biel, haben unter der Firma Amann & Borel, mit
Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem
1. Oktober 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen
Firma «Karl Amann» in Biel übernommen hat. Die Firma erteilt Einzel-
prokura an Frau Emma Amann, geb. Mutschler, Karls Ehefrau, von
Freiburg i. Br., in Biel. Uhrenfurnituren und Bijouterieartikel en gros.
Geschäftsjokal: Nidangasse Nr. 52.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Dans sa séance du 3 octobre 1919, le président du tribunal civil du
district de Lausanne a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation
des titres suivants, appartenant à venve Bécholey, à Lausanne, qui ont
disparu:

Trois obligations de l'Union Vaudoise du Crédit, n° 246, 247 et 248,
au capital de fr. 500 chacune.

Sommatton est faite au détenteur inconnu de ces titres de les pro-
duire au greffe de céans dans un délai expirant le 10 octobre 1922, faute
de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 626^b)

Lausanne, le 4 octobre 1919. Le président: Paul Meylan.

Tribunal de première instance de Genève Première insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 4 octobre 1919, il est fait
sommation au détenteur inconnu de la lettre de gage de fr. 500, au 5%,
émise par la Caisse Hypothécaire de Genève, n° 61546, et du coupon à
l'échéance du 20 août 1919, de les produire et de les déposer au greffe
du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans
à partir de la première insertion du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. B X (W 627^b)
R. Michoud, greffier.

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Bern - Berne - Berna Bureau Bern

Vertretungen in Textilwaren, Lebensmitteln und
Holzwaren. - 1919. 3. Oktober. Friedrich Mühlemann, von Seeburg,
und Emil Viktor Tanner, von Herisau, beide in Bern, haben unter der
Firma F. Mühlemann & Co. in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen,
welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Vertretungen in Textil-
waren, Lebensmitteln und Holzwaren; Schwarzenburgstrasse 73.

3. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Alpina A.-G., in
Gümligen-Bern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1918, Seite 69, und
dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 13. September
1919 den Art. 3 der Statuten abgeändert wie folgt: Das Aktienkapital
ist festgesetzt auf Fr. 1,000,000, eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lau-
tende Aktien von Fr. 500. Davon sind vorläufig emittiert 1000 Stück.
Das Kapital beträgt somit zurzeit Fr. 500,000. Höhe, Zeit und Beding-
ungen zu weiterer Emission werden durch den Verwaltungsrat festgesetzt.

4. Oktober. Der Gypser- & Malermeister-Verein von Bern und Um-
gebung, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1915,
Seite 153, und dortige Verweisung), hat an Stelle des bisherigen Präsi-
denten Ernst Schneider, des Vizepräsidenten Rudolf Schärer und des
Sekretärs Fritz Schwabe, zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes
gewählt: Karl Gasser, von Schwyz; zum Vizepräsidenten: Arnold Kuster,
von Brienz, und zum Sekretär: Adolf Meyer, von Kirchdorf, alle Gypser-
und Malermeister in Bern. Der Präsident sowie der Vizepräsident ist
befugt, kollektiv mit dem Sekretär rechtsverbindlich namens der Genos-
senschaft zu zeichnen. Ferner wurden an Stelle der bisherigen Beisitzer
Karl Mini, Gustav Scholz und Ernst Schwarz gewählt: Fritz Schwabe,
von Bern; Alfred Romagnoli, von San Victor, und Ernst Häherer, von
Bern, alle Gypser- und Malermeister in Bern.

Weinhandlung. - 4. Oktober. Der Inhaber der Firma J. Stähli-
Feller, Weinhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1917,
Seite 1186), erteilt Prokura an Walter Bertschi, von Dürrenäsch, wohn-
haft in Bern.

4. Oktober. Die Käseerlgenossenschaft Zollikofen, mit Sitz in Zolli-
kofen (S. H. A. B. Nr. 159 vom 23. Juni 1908, Seite 112, und dortige
Verweisung), hat in ihrer Sitzung vom 30. Mai 1919, an Stelle des
bisherigen Sekretärs Karl Liechi, zum nunmehrigen Sekretär des Vorstandes
gewählt: Fritz Liechi, von Oberburg, Landwirt und Postperdehalter in
Zollikofen, und in der Sitzung vom 6. April 1914, an Stelle des bisherigen
Präsidenten Johann Wütrich, den jetzigen Präsidenten Gottfried Minder,
von Kirchberg, Landwirt im Oberdorf zu Zollikofen. In der Hauptver-
sammlung vom 13. Mai 1918 wurde dieser zweigliedrige Vorstand be-
stätigt und die Stelle des austretenden Vizepräsidenten Haller nicht mehr
besetzt.

Bureau Biel

Uhrenfurnituren. - 2. Oktober. Die Firma Karl Amann, mit
Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1918), ist infolge Ueber-
gangs von Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Amann
& Borel» erloschen.

Bureau Biren a. A.

27. Juni. Unter der Firma Dreschgenossenschaft Lengnau hat
sich in Lengnau (Kt. Bern) eine Genossenschaft gebildet, welche das
Dreschen von Getreide und Sägen von Holz durch Maschine mit Motor-
betrieb zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 14. September 1918 fest-
gestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mit-
gliedschaft konnte von jedermann erworben werden, der bei der Gründung
einen Anteilschein von Fr. 20 erworben und selbst zu dreschen oder
Holz zu sägen hat. Ueber spätere Aufnahmesache entscheidet der Vor-
stand, unter Kenntnissgabe an die nächste Generalversammlung, welche
dann den Betrag des Anteilscheins festsetzt. Der Austritt ist schriftlich
zu erklären und kann erst nach dreijähriger Mitgliedschaft geschehen.
Ausserdem geschieht der Austritt infolge Ausschlusses durch den Vorstand,
wenn das betreffende Mitglied den Interessen der Genossenschaft wissen-
tlich entgegenarbeitet oder wenn sich ein Angestellter der Genossenschaft
grober Vergehen schuldig macht. Wenn ein Mitglied stirbt, so ist dessen
Familie gestattet, in die Rechte des Vorstorbenen einzutreten. Für alle
Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet bloss das Genossenschafts-
vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung,
der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsprüfungs-
kommission. Der Vorstand wird jeweils für zwei Jahre gewählt. Im
Austritt befindliche Mitglieder desselben sind wiederwählbar. Die rechts-
verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident
oder der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Der
Vorstand besteht aus folgenden Personen: Fritz Renfer-Renfer, von Leng-
nau, Präsident; Otto Reber, von Schangnau, Vizepräsident und Kassier;
Robert Schädeli, von Lengnau, Sekretär; Rudolf Bucher, von Gnrbri;
Bernard Schaad, Fritz Spahr-Egger, Gottfried Ruff-Egger, die drei letztern
von Lengnau, Beisitzer; alle Landwirte und wohnhaft in Lengnau.

Bureau Erlach

Käsererei. - 25. September. Inhaber der Firma Gottlieb Walther, in
Gals, ist Gottlieb Walther, des Christian sel., von Oberburg b. B., Käser
in Gals. Käsererei; in Gals.

Hotel. - 3. Oktober. Inhaber der Firma Adolf Bischoff, in
Müntschemier, ist Adolf Bischoff, von Spiez, Wirt in Müntschemier. Be-
trieb des Hotel zum Bahnhof in Müntschemier.

Bureau Frutigen

Eisenwaren, Kohlen, Holz. - 3. Oktober. Die Firma
S. Müller-Schneider, Eisenwaren-, Kohlen- und Holzhandlung, in Frutigen
(S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Oktober 1916, Seite 1555), ist infolge Ver-
zichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die
Firma «L. Müller & Schneider» in Frutigen.

Lina Müller, von Stiffl, und Hans Schneider, von Suhr, beide wohn-
haft in Frutigen, haben unter der Firma L. Müller & Schneider, in Fru-
tigen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung
im Handelsregister beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven
der erloschenen Firma «S. Müller-Schneider». Eisenwaren-, Kohlen- und
Holzhandlung.

Holzbearbeitungsmaschinen. - 3. Oktober. Inhaber der
Firma S. Müller-Schneider, in Frutigen, ist Samuel Müller, von Stiffl, wohn-
haft in Frutigen. Holzbearbeitungsmaschinen.

Bureau Thun

Korbflechterei, Korbwaren. - 2. Oktober. Die Firma
Gottl. Reistab, in Steffisburg, Korbflechterei und Korbwarenhandlung
(S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1918, Seite 330), wird infolge Ver-
zichts des Inhabers im Handelsregister gestrichen.

Sand und Grien. - 2. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter
der Firma Schmalz & Clivio in Liquid., in Thun, Sand und Grien, Bäu-
materialien (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1914, Seite 212), ist nach
beendeter Liquidation erloschen.

Verwertung von Patenten für Massen-Entlüftung.
- 2. Oktober. Unter der Firma Genossenschaft Eha (Association Eha)
hat sich mit Sitz in Thun eine Genossenschaft gebildet, mit dem Zwecke,
die Patente und Lizenzverträge der Massen-Entlüftung «Eha» von Alfred
Bracher in Thun zu erwerben und auszubenten. Die Statuten sind am
13. August 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist
unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der
Statuten anlässlich der Konstituierung der Genossenschaft, später durch
Aufnahme seitens des Vorstandes auf Grund einer schriftlichen Beitritts-
erklärung. Der Austritt aus der Genossenschaft kann auf 31. Dezember
eines jeden Jahres durch vorherige, mindestens dreimonatige schriftliche
Kündigung beim Vorstand erfolgen. Das ausscheidende Mitglied hat An-
spruch auf zinslose Rückzahlung des von ihm einbezahlten Kapitals gegen
Rückgabe der hezüglichen Anteilscheine. Ein weiterer Anspruch auf das
Genossenschaftsvermögen, insbesondere auf die Reserven, steht dem An-
spruchenden nicht zu. Genossenschafter, welche die Interessen der Genos-
senschaft widerrechtlich verletzen oder schädigen, können auf Antrag des
Vorstandes durch Beschluss der Hauptversammlung ausgeschlossen werden.
Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Anteilschein von Fr. 500 zu
zeichnen und nach Vorschritt der Statuten einzuzahlen. Sie tragen den
Namen des Genossenschafers und sind nur mit Zustimmung des Vor-

standes übertragbar. Die persönliche Haftbarkeit des einzelnen Genossenschafters für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für die von der Genossenschaft eingegangenen Verpflichtungen haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Privatgläubiger eines Genossenschafters sind nicht befugt, die zum Genossenschaftsvermögen gehörenden Sachen und Forderungen behufs Befriedigung oder Sicherstellung in Anspruch zu nehmen. Gegenstand der Vollstreckung oder Beschlagnahme kann nur dasjenige sein, was der Genossenschaftler selbst an Zinsen oder Anteil im Liquidationsfalle zu fordern berechtigt ist. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschließt die Hauptversammlung. Der nach Vornahme von Abschreibungen und Einlage in den Reservefonds alljährig verbleibende Gewinn kann zur Ausrichtung von Dividenden und Gratifikationen verwendet werden. Der Reserve sind jährlich 20% des Reingewinnes zuzuweisen, bis solcher die Höhe des Genossenschaftskapitals erreicht hat. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Generalversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, aus 3—7 Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft nach aussen. Er bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, welche namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: John Eduard Brüstlein, von Basel, in Thun, Ingenieur, Präsident; Alfred Bracher, von Bickigen-Schwanden, Installateur in Thun, Vizepräsident; Emil Rehmman, von Wimmis, in Steffisburg, Sekundarlehrer, Sekretär; Christian Grossniklaus-Hadorn, von Beatenberg, in Thun, Landwirt, Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen je zu zweien kollektiv die genannten Vorstandsmitglieder.

2. Oktober. Käsegenossenschaft bei der Linden im Eriz, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 50 vom 18. Februar 1898, Seite 203). Der Vorstand dieser Genossenschaft besteht zurzeit aus folgenden Personen: Fritz Gyger, von Eriz, Präsident; Christian Stettler, von Eggwil, Sekretär, sowie aus den Beisitzern: Christian Fahrni, von Eriz; Gottfried Fahrni, von Eriz, und Alfred Gyger, von Eriz, sämtliche Landwirte daselbst. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

2. Oktober. Käsegenossenschaft beim Kreuzweg zu Unterlangenegg, mit Sitz in Unterlangenegg (S. H. A. B. Nr. 38 vom 18. Februar 1892, Seite 149). In der Hauptversammlung vom 29. März 1919 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Alfred Oesch, von Oberlangenegg, in Unterlangenegg, Präsident und Kassier; Hans Siegenthaler, von Schangnau, in Fahrni, Vizepräsident; Fritz Reusser, von Aeschlen bei Oberdiessbach, in Unterlangenegg, Sekretär; Christian Aebersold, von Aeschlen bei Oberdiessbach, in Fahrni; Gottfried Maurer, von Steffisburg, in Unterlangenegg, diese beiden Beisitzer; alle Landwirte.

2. Oktober. Käsegenossenschaft im Ried, Genossenschaft, mit Sitz in Unterlangenegg (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1917, Seite 166, und dortige Verweisung). Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Fritz Schiffmann, von Homberg, im Graben zu Schwarzenegg, Präsident; Gottfried Blaser, von Signau, im Graben, Vizepräsident; Karl Mühlethaler, von Bollodigen, in Hinterzäunen, Sekretär; Karl Reusser, von Horrenbach-Buchen; Christian Kropf, von Teuffenthal; Gottlieb Rufener, von Sigriswil, und Johann Salzmann, von Eggwil, diese vier Beisitzer; alle Landwirte und wohnhaft auf der Schwarzenegg.

2. Oktober. Käsegenossenschaft Schwendi, mit Sitz in Schwendi, Gde. Heiligenschwendi (S. H. A. B. Nr. 142 vom 3. Juni 1908, Seite 1011, und dortige Verweisung). In der Hauptversammlung vom 2. Februar 1918 wurde der Vorstand neu bestellt wie folgt: Jakob Reusser, von Heiligenschwendi, Präsident; Michael Küng, von Heiligenschwendi, Kassier; Gottfried Bleuer, von Strättlingen, Sekretär; Johann Saurer und Johann Kämpf, beide von Sigriswil, Beisitzer. Sämtliche Vorstandsmitglieder sind Landwirte und wohnen in Heiligenschwendi. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

2. Oktober. Viehzuchtgenossenschaft Schwarzenegg, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 29 vom 1. Februar 1896, Seite 116). Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Christian Dammernuth, von Unterlangenegg, Gemeindefreiber, Präsident; Gottfried Wittwer, von Trub, Landwirt, Vizepräsident; Ernst Wüthrich, von Trub, Landwirt, Kassier und Sekretär; Johann Fahrni, von Eriz, Landwirt; Beisitzer: Fritz Althaus, von Unterlangenegg, Landwirt. Gottfried Wittwer und Fritz Althaus wohnen in Ober-, alle übrigen in Unterlangenegg.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Drogerie. — 4. Oktober. Die Firma Georg Müller, Drogerie, in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 186 vom 22. Juli 1895, Seite 779), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Cordonnerie. — 1919. 3 octobre. Le chef de la maison Marcel Bovigny, à Vaulruz, est Marcel Bovigny, feu Jules, originaire d'Avry-devant-Pont, domicilié à Vaulruz. Cordonnerie. Au village.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Bandfabrik. — 1919. 24. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Sarasin Söhne Aktiengesellschaft, Bandfabrik, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1919, Seite 18), hat in der Generalversammlung vom 19. September 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 76 vom 30. März 1918 publizierten Tatsachen getroffen: Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1 bis 5 Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrates, Ernst Sarasin-Vonder Mühl, von und in Basel, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und in die Direktion gewählt worden, er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Alleiniges Mitglied des Verwaltungsrates ist nunmehr Dr. Alfred Wieland, Advokat und Notar, von und in Basel, und zwar mit Einzelunterschrift. Die übrigen Punkte der Publikation vom 30. März 1918 sind unverändert geblieben.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1919. 3. Oktober. Inhaber der Firma Emil Gerhard, Apotheke, in Aarau, ist Emil Gottlieb Adam Gerhard, von Basel, in Aarau. Betrieb der Bahnhofapotheke. Bahnhofstrasse Nr. 610.

Glas-, Porzellan- und Steingut-Artikel. — 3. Oktober. Inhaber der Firma Hans Glaus, in Aarau, ist Hans Glaus, von Wahlern, in Sissach. Einzelprokura wird erteilt an Oscar Gautschi, von Reinach, in Gränichen. Glas-, Porzellan- und Steingut-Artikel. Bahnhofstrasse Nr. 832.

Generalvertretung für Linoleumunterlage «Diara». — 3. Oktober. Die Firma Otto Gross-Walther, Generalvertretung für Linoleumunterlage «Diara», in Aarau (S. H. A. B. 1910, Seite 2005), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Lack-, Farben- und Leinölprodukte. — 3. Oktober. Gaensslen-Landolt A. G., in Aarau (S. H. A. B. 1917, Seite 1867). Die Unterschrift von Carl Gaensslen-Landolt ist infolge Todes des Berechtigten erloschen.

Bezirk Baden

3. Oktober. Die Firma Emil Gerhard, Apoth., Apotheke und Drogerie, in Mellingen (S. H. A. B. 1916, Seite 1658), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bezirk Brugg

3. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Syndikat central-schweizerischer Cement-Röhrenfabrikanten, in Brugg (S. H. A. B. 1916, Seite 885), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. September 1919 die Statuten teilweise abgeändert. In bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Änderungen eingetreten: Der Austritt kann erstmals auf Ende 1923 und von da ab jeweils am Ende eines Kalenderjahres erfolgen, sofern derselbe ein Jahr vorher beim Vorstände schriftlich eingereicht wurde. Je nach Bedürfnis kann die Generalversammlung die Beitragsquote (Fr. 2 per 10,000 kg verkaufter Syndikatsware) erhöhen oder reduzieren. Jakob Portmann ist aus dem Vorstände ausgetreten, seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand eingetreten: Fritz Brunner, Kaufmann, von Zürich, in Luzern, der zugleich zum Aktuar gewählt wurde. Zum Präsidenten wurde der bisherige Aktuar Theodor Gottlieb Gränicher, Architekt, von und in Zofingen, gewählt.

Bezirk Laufenburg

3. Oktober. Die Landw. Konsumgenossenschaft Schwaderloch, in Schwaderloch (S. H. A. B. 1916, Seite 302), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. August 1919 ihre Firma abgeändert in Landw. Genossenschaft Schwaderloch und die Statuten dementsprechend revidiert. Die weitem Statutenänderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. An Stelle von Johann Fridolin Vögeli, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde zum Aktuar gewählt: Otto Knecht, Landwirt, von und in Schwaderloch.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Gemischtes Warengeschäft. — 1919. 1. Oktober. Die Firma Wwe. E. Wiesmann, in Mülheim (S. H. A. B. Nr. 219 vom 4. September 1911, Seite 1483), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Arnold Wiesmann, in Mülheim, ist Arnold Wiesmann-Buser, von und in Mülheim; welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. E. Wiesmann» übernimmt. Gemischtes Warengeschäft.

Bäckerei, Konditorei. — 1. Oktober. Inhaber der Firma Hans Emil Friedrich, in Diessenhofen, ist Hans Emil Friedrich, von Salenstein und Frutzwilen, in Diessenhofen. Bäckerei und Konditorei.

Kolonialwaren. — 1. Oktober. Die Firma J. Schönenberger-Leu, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1917, Seite 1799, und Nr. 15 vom 20. Januar 1919, Seite 87), und damit die Prokura des Jakob Schönenberger ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an nachfolgende Firma.

Jakob und Arthur Schönenberger, beide von Fischenthal (Zürich), und in Arbon, haben unter der Firma J. Schönenberger Söhne, in Arbon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. Juni 1919 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Schönenberger-Leu» übernimmt. Drogen, Kolonial- und Materialwaren.

Automobil-, Schreib- und Nähmaschinenhandel usw. — 1. Oktober. Der Inhaber der Firma Valentin Schroth vorm. K. Fr. Projahn, Automobil-, Schreib- und Nähmaschinenhandel, mechanische Reparaturwerkstätte, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 162 vom 9. Juli 1914, Seite 1206), ändert seine Firma ab in Valentin Schroth vorm. Viktor Koller.

Eisen-, Glas- und Porzellanwaren. — 2. Oktober. Inhaber der Firma Willy Wiedersheim, in Kreuzlingen, ist Willy Wiedersheim, von Zürich, in Kreuzlingen. Engros und Vertretungen in Eisen-, Glas- und Porzellanwaren.

Handel in diversen Artikeln. — 2. Oktober. Inhaber der Firma Kaim Langbehem, in Diessenhofen, ist Kaim Langbehem, von Warschau, in Diessenhofen. Handel mit gangbaren Artikeln.

Alteisen, Metall, Hadern usw. — 2. Oktober. Die Firma S. Graf, Handel mit Alteisen, Metall, Hadern, Knochen usw., in Tägerwilen (S. H. A. B. Nr. 281 vom 29. November 1916, Seite 1804), ist infolge verminderten Geschäftsumsatzes und daherigen Verzichts des Inhabers erloschen.

Getreide, Futterwaren, Landesprodukte. — 2. Oktober. Der Inhaber der Firma Albert Lang, Getreide- und Futterwarenhandlung, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1916, Seite 202), hat den Geschäfts- und Wohnsitz von Romanshorn nach Bottighofen verlegt und in die Natur des Geschäftes weiter aufgenommen: Landesprodukte.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

1919. 3 octobre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de décès de leur chef:

Epicerie, mercerie etc. — E^{te} Dony, épicerie, mercerie, poterie, cigares et tabacs, à Bioley-Orjulaz (F. o. s. du c. du 14 avril 1883, n° 54, page 419);

Boulangerie, débit de farines. — Emile Desmeules, boulangerie, débit de farine et son, à Dommarin (F. o. s. du c. du 15 février 1890, n° 22, page 112).

Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de départ de leur chef: Vins, liqueurs. — Jules Débétaz, débit de vins et liqueurs, à Fey (F. o. s. du c. du 20 janvier 1891, n° 12, page 45);

Epicerie, mercerie, etc. — Charles Pittet, épicerie, mercerie, tabacs et débit de sel, à Villars-le-Terron (F. o. s. du c. du 10 novembre 1897, n° 281, page 1152).

Bureau de Lausanne

Tabacs, cigares. — 30 septembre. La maison M. Falconnier, tabacs et cigares, à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 décembre 1902), fait inscrire qu'elle renonce à l'exploitation de son magasin de la rue Madeleins 13.

30 septembre. L'association Société des Touristes «Amis de la Nature», Section de Lausanne, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 août 1914), a, dans son assemblée générale du 4 janvier 1919, composé son comité comme suit: Fritz Broghammer, de Chardoney sur Morges, ébéniste, président; Franz Lendl, de Ottenschlag (arrondissement Neuchâs, Autriche), tailleur, vice-président; Frédéric Hänni, de Niederuhlem (Berne), tailleur, secrétaire, et Adolphe Franz, de Rabenseifen (Moravie, Tchécoslovaquie), pelletier, caissier, tous domiciliés à Lausanne.

30 septembre. La Société des Maîtres Imprimeurs de la Suisse romande, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 18 mars 1913 et 5 août 1915), a, dans son assemblée générale du 9 novembre 1918, décidé sa dissolution. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

30 septembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

Articles de pêche, couronnes. — A. Schwerzmann & Cie, «Comptoir Alexandre», articles de pêche et couronnes mortuaires, à Lausanne (F. o. s. du c. des 3 janvier 1918 et 4 février 1919).

Pension. — Louise Genoud, exploitation d'une pension famille, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 avril 1919).

30 septembre. Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des

14 octobre 1901, 11 février 1904 et 28 novembre 1912). Armand Piguet, d'Yverdon, banquier, à Yverdon, jusqu'ici vice-président, a été nommé en qualité de président, en remplacement de Adrien Palaz. Ferdinand Virieux, de Carouge (Vaud), directeur de banque, à Lausanne, a été nommé en qualité de vice-président.

30 septembre. Par acte reçu John Rusillon, notaire, à Lausanne, le 24 juillet 1919, il a été constitué, sous la raison sociale **Parfumerie Nouvelle S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but: a) l'exploitation d'un établissement de coiffure pour hommes et dames; b) la vente et la fabrication de la parfumerie en général; c) l'exploitation des spécialités de parfumerie connues sous le nom de parfumerie japonnaise. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix-mille francs, divisé en cent actions de cent francs chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est valablement engagée par la signature de son directeur ou la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration est composé de Gabriel Muller, de Payerne, agent d'affaires; Armand Lapie, d'origine française, libraire, et Louis Grandjean, de Buttes (Neuchâtel), horloger, les trois à Lausanne. Le directeur est Antoine Maillet, d'origine française, parfumeur, à Lausanne. Bureau de la société: Rue Mauborget, 9, à Lausanne.

Bureau de Morges

Industrie laitière. — 30 octobre. La raison **Henri Gilgen**, à Aclens, exploitation de l'industrie laitière (F. o. s. du c. des 2 mars 1904, n° 85, page 333, et 24 novembre 1906, n° 478, page 1910), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

Café-restaurant. — 2 octobre. La raison **A. Exquis**, exploitation du Café du Nord, à Vevey (F. o. s. du c. du 17 mars 1913, n° 68, page 476), est radiée ensuite de remise de commerce.

Beurre, oeufs et fromages. — 2 octobre. Le chef de la raison **Adolphe Metz**, à Vevey, est Adolphe, fils de Friedrich Metz, de Beinwil (Argovie), domicilié à Vevey. Commerce de beurre, oeufs et fromages. Rue du Simplon n° 40, à Vevey.

Imprimerie, édition. — 2 octobre. La raison **A. Leyvraz**, à Montreux, imprimerie-édition (F. o. s. du c. du 21 octobre 1901, n° 362, page 1446), est radiée ensuite de remise de commerce.

2 octobre. La **Société anonyme des arts graphiques A. Leyvraz**, dont le siège est à Montreux-le Châtelard (F. o. s. du c. des 12 décembre 1910, n° 312, page 2103/4, 1^{er} février 1913, n° 26, page 180, et 1^{er} avril 1913, n° 82, page 374), fait inscrire que dans sa séance du 6 septembre 1919, le conseil d'administration a désigné en qualité de fondé de procuration: **Henri Messaz** fils, de l'Isle, employé de la société, domicilié à Montreux. La société sera valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du fondé de procuration.

Papeterie, bazar. — 2 octobre. La raison **D. Le Bordaïs**, à Montreux-le Châtelard, papeterie-bazar (F. o. s. du c. du 13 décembre 1913, n° 312, page 2192), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Machines pour l'horlogerie, fabrication d'ébauches. — 1919. 30 septembre. Le chef de la maison **Henri Dellenbach**, à La Chaux-de-Fonds, fondée le 1^{er} avril 1919, est Marcel-Henri Dellenbach, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Achat et vente de machines pour l'horlogerie et fabrication d'ébauches. Rue du Temple Allemand, n° 112.

Fabrication d'horlogerie. — 30 septembre. Le chef de la maison **Robert Metthez**, à La Chaux-de-Fonds, est Robert Metthez, de Montmelon (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication d'horlogerie. Rue du Grenier, n° 30.

Installations électriques, atelier mécanique. — 1^{er} octobre. La société en nom collectif **Schneider et Heus**, installations électriques et atelier mécanique, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 septembre 1918, n° 223), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Fritz Heus», à La Chaux-de-Fonds.

Electricité, atelier mécanique. — 1^{er} octobre. Le chef de la maison **Jules Schneider**, à La Chaux-de-Fonds, est Jules Schneider, originaire de Bâretswil (Cl. de Zurich) et La Chaux-de-Fonds, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Electricité et atelier mécanique. Léopold Robert, 73 d.

Electricité, atelier mécanique. — 1^{er} octobre. Le chef de la maison **Fritz Heus**, à La Chaux-de-Fonds, est Fritz Heus, originaire de Burg (Nassau), à La Chaux-de-Fonds. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Schneider et Heus», qui est radiée. Electricité et atelier mécanique. Daniel-Jeanrichard, 13.

Bureau de Neuchâtel

Rectification. Société des Moteurs et Automobiles Zédel, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 août 1919, n° 187, page 1399). Le nom de famille du président du conseil d'administration est Jérôme Donnet, à Paris, et non pas «Bonnet» comme il a été publié.

Genève — Genève — Ginevra

Robes et manteaux. — 1919. 2 octobre. Le chef de la maison **Domingo Jimeno**, à Genève, est Dominique-Michel-Vincent, soit Domingo Jimeno, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives. Robes et manteaux. 7, Quai du Mont-Blanc.

Vins. — 2 octobre. La raison **V. F. Dumont**, commerce de vins en gros et demi gros, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 mars 1918, page 410), est radiée ensuite de remise de commerce.

2 octobre. **Société Immobilière Mail-Dussaud**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 21 avril 1917, page 656). Louis Casati, entrepreneur, de Thônex, domicilié à Plainpalais, et Léon Rubin, architecte, des Eaux-Vives, y domicilié, ont été nommés membres du conseil d'administration. Les administrateurs Jean Casati et François Rubin sont radiés.

2 octobre. **Société Immobilière Mail-Pavillon**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 21 avril 1917, page 656). Louis Casati, entrepreneur, de Thônex, domicilié à Plainpalais, et Léon Rubin, architecte, des Eaux-Vives, y domicilié, ont été nommés membres du conseil d'administration. Les administrateurs Jean Casati et François Rubin sont radiés.

Fabrication de futailles. — 2 octobre. Le chef de la maison **Buschi Alfred**, à Plainpalais, est Alfred Buschi, de Dicki (Berne), domicilié à Plainpalais. Fabrication de futailles. 13, Avenue des Abattoirs.

2 octobre. **Société Immobilière La Traversière**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 novembre 1916, page 1743). Le siège de la société est transféré, 8, Boulevard Georges Favon (Bureaux: Têron, Moll et Séaiano, régisseurs).

Bijouterie et chaînes d'or. — 2 octobre. La raison **E. Zuccolo**, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 juillet 1914, page 1124), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après inscrite.

Edmondo Zuccolo, soit Zuccolo, de nationalité italienne, domicilié à Anney, et Joseph Rochet, de nationalité française, domicilié à Genève, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **E. Zuccolo et Rochet**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1919, et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «E. Zuccolo», ci-dessus radiée. Fabrique de bijouterie et chaînes d'or. 24, rue du Vieux-Billard.

2 octobre. **Etablissements Athanas Georgiadès (Société anonyme par actions)**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 septembre 1913, page 1721). Le siège social est transféré: 1, Place de la Fusterie, et 34, rue du Rhône.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 29. September. Zwischen den Ehegatten **Jakob Fridöri**, Kaufmann, von Pfäffikon (Zürich), in Zollikon, und **Fanny geb. Thomann**, wohnhaft daselbst, besteht gerichtliche Gütertrennung. Der Ehemann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma «Jakob Fridöri & Co.», in Zürich 1.

Autorisation générale d'exportation

(Décision du Département fédéral de l'économie publique du 1^{er} octobre 1919.)

Article premier. Par application de l'article 2 de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 août 1918 concernant les interdictions d'exportation¹⁾ et en complément des autorisations générales d'exportation précédemment accordées, sont mises au bénéfice d'une pareille autorisation, révoicable en tout temps, et applicable à toutes les frontières du pays, les marchandises suivantes:

No. du tarif	Désignation de la marchandise.
Catégorie II, Animaux et matières animales; engrais et déchets de provenance animale:	
ex 163	Salpêtre non purifié.
Catégorie VI, Papier et produits des arts graphiques:	
A. Matières premières pour la fabrication du papier:	
289	Matière fibreuse pour la fabrication du papier, obtenue par les procédés mécaniques (pâte de bois, sciure de bois), humide ou sèche; pâte de chiffons.
290/291	Matière fibreuse pour la fabrication du papier, obtenue par les procédés chimiques (cellulose, pâte de paille, d'alfa, etc.), humide ou sèche, non blanchie et blanchie.
B. Papier et carton non imprimés:	
292	Carton gris; carton de pâte de bois ou de paille, carton-cuir, etc.
298	Papier et carton buvard, papier à filtrer, aussi plié en forme de filtre.
299	Papier de soie pesant 25 grammes ou moins par m ² .
301/302	Papier à imprimer, à écrire, à lettre et à dessiner, d'une seule ou de plusieurs couleurs, le papier à journaux excepté.
303/304	Carton rentrant dans ces numéros.
Catégorie VII A, Coton:	
ex 364/368	Tissus de coton, unis ou croisés; blanchis, mercerisés, imprégnés, teints, imprimés, de fils teints; pesant moins de 6 kg les 100 m ² (tissus légers).
ex 370	
372	Tissus de coton, brochés, excepté le tulle.
374	Tulle de coton broché.
375	Tissus-dentelles (bobinots).
Catégorie VII G, Caoutchouc et gutta-percha:	
525	Etoffes gommées pour usages industriels, étoffes pour cardes, couvertures de rouleaux pour impression, étoffes isolantes.
526	Etoffes caoutchoutées pour bâches, etc. (étoffes doubles).
527	Tissus élastiques de tout genre en caoutchouc, mélangés de coton, laine, soie, etc.
528	Caoutchouc et gutta-percha, appliqués sur tissus ou autres matières; étoffes imperméables, caoutchoutées d'un côté ou des deux côtés.
Catégorie VII H, Articles confectionnés:	
ex 530	Chemises en tricot de coton, lin, etc., avec plastron en tissu de coton, lin, etc.
ex 532	Mouchoirs de poches en coton ou en lin, ourlés.
Catégorie VIII, Matières minérales:	
601	Empreintes et objets moulés en plâtre, soufre et carton-pierre-papier-mâché, ciment, etc.
609	Argile, terre glaise, terre réfractaire, farine fossile, terre à porcelaine (kaolin) et terres et matières minérales brutes non dénommées ailleurs, même calcinées, lavées ou moulues.
624	Briques en liège, dalles, gondoles, etc., en pierre-liège, pour constructions.
625/626	Pierre ponce; pierre à fusil (silice); eriolithe; magnésite; briques ou carrons anglais (pierre à nettoyer); chaux de Vienne; stéatite; tripoli; sable lavé ou coloré.
642	Toile godronnée pour emballage.
Catégorie X, Verre:	
ex 682	Déchets des verreries; tessons de verre et de poterie.
ex 691/693	
ex 694c	
697	Verrerie et gobeletterie en glaces fines ou recouvertes de cuir, de matières textiles, etc.
Catégorie XI A, Fer:	
747	Outils d'horlogerie.
751	Faux, faucilles, fourches.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 919.

No. du tarif	Description
752	Outils de tout genre pour l'agriculture et l'horticulture, non dénommés ailleurs.
774	Pointes de fil de fer.
776	Clous, autres que ceux pour ferrer les chevaux.
ex 787/790	Appareils à sécher les fruits, coffrets à monnaie, burettes à huile, radiateurs, en tôle de fer; Cadenas, appareils gazogènes pour l'éclairage des automobiles à l'acétylène, fleurs et couronnes artificielles, boîtes à lettres, en tôle de fer; Casques de pompiers en tôle d'acier, enseignes, etc., en tôle de fer; Dents de carde, en fil d'acier, anneaux de faux en tôle ou fer feuillard; Garde-manger, souricières, corbeilles protectrices pour lampes électriques, cages d'oiseaux, de fil de fer, même en combinaison avec du bois; Goupilles, bouteilles «thermos»; Lanternes, réflecteurs, bouillottes, viroles pour outils et ustensiles, en tôle de fer; Manteaux isolateurs (caissons pour chauffage à vapeur) remplis ou entourés de liège et de briques de plâtre; médailles et monnaies commémoratives; Plombs à sceller en tôle de fer; Ressorts de bourses, en tôle d'acier non recouverts; ressorts pour sommiers élastiques, en fer cuivré.
ex 802b	Fer ou acier travaillé en forme de marteau, de levier, de hache, de houe, de pioche, de pelle.
ex 803/809	Ouvrages en fonte malléable, en fonte d'acier, en fer forgé, en acier, excepté: les fers à béton, fers à cheval, crampons à glace pour fers à cheval, crochets et supports de perches d'échafaudage, ustensiles de cuisine, essieux patent et demi-patent, ressorts de voitures.
Catégorie XI B, Cuivre:	
820	Cuivre pur et alliages de cuivre, argentés, dorés, filés sur coton ou sur soie.
821	Fil léonique.
833/837	Ouvrages en cuivre ou en alliages de cuivre non dénommés ailleurs, bruts, tournés, polis, matés, nickelés, oxydés, peints, vernis, dorés, argentés.
838	Ouvrages en bronze non dénommés ailleurs, tels qu'ils sortent du moule.
839b	Ouvrages en bronze non dénommés ailleurs, finis, autres que toiles métalliques et treillis de fils de bronze.
Catégorie XI D, Zinc:	
851	Ouvrages en cuivre, bruts ou passés à la couleur d'apprêt.
Catégorie XI E, Etain:	
856	Tain (étain en feuilles minces pour capsules de bouteilles, etc.).
857/858c	Ouvrages en étain ou en alliages d'étain (ouvrages en métal anglais): bruts, polis, peints, vernis, nickelés, émaillés, etc.
Catégorie XI F, Nickel:	
ex 861	Ouvrages en tôle de fer, plaqués de nickel.
Catégorie XI H, Métaux précieux:	
873	Articles plaqués, dorés ou argentés au feu ou par les procédés galvanoplastiques.
Catégorie XI J, Minerais et métaux non dénommés ailleurs:	
877	Mercur.
Catégorie XII, Machines, engins mécaniques et véhicules:	
881	Chaudières à vapeur et autres, récipients à vapeur et autres, de tout genre: en fer, ainsi que les parties de chaudières assemblées, avec ou sans la robinetterie.
882	Chaudières à vapeur et autres appareils de tout genre pour l'industrie, pour cuire, évaporer, distiller, stériliser, etc.; faits d'autres métaux que le fer.
889	Machines à coudre et leurs pièces finies; boîtes de couverture et pièces qui les composent, finies.
890	Machines pour l'imprimerie typographique et autres arts graphiques; machines pour la reliure.
891	Engins pour l'agriculture, tels que charrues, herses, cultivateurs, rouleaux, brise-mottes, etc.
892	Machines pour l'économie domestique.
893a/b	Machines pour l'agriculture, non dénommées ailleurs.
894a/898a	Machines dynamo-électriques et transformateurs d'énergie électrique de tout genre.
894c/898b	M 1 Machines pour la fabrication et la mise en oeuvre de la pâte à papier et du papier; pour la teinturerie, l'impression sur étoffes, le blanchiment et l'apprêtage.
M 2	Machines pour la minoterie, cylindres en porcelaine, montés ou non.
M 3	Moteurs hydrauliques et à vent; pompes.
M 4	Machines à vapeur, fixes; locomobiles à vapeur; dragues à vapeur; marteaux-pilons à vapeur; grues à vapeur; moutons à vapeur; pompes à incendie à vapeur; charrues à vapeur; machines à battre le blé et faucheuses à vapeur; rouleaux compresseurs à vapeur; turbines à vapeur.
M 5	Moteurs à gaz, à pétrole, à benzine, à air chaud, à air comprimé, de même que tous autres moteurs.
M 6	Machines-outils servant à travailler les métaux, le bois, la pierre, etc.
M 7	Machines pour la fabrication et la mise en oeuvre de substances alimentaires; machines et installations frigorifiques; compresseurs d'air: faites en majeure partie de fer.
M 8	Machines pour la fabrication des tuiles, briques, du ciment, etc.
ex M 9	Machines et engins mécaniques de tout genre non dénommés ailleurs, ainsi que les pièces finies de machines et engins mécaniques non dénommés ailleurs, excepté les aérostats.
900/902	Cylindres, plaques et clichés de tout genre pour l'impression de livres et d'estampes ainsi que pour l'impression sur étoffes, sauf les pierres lithographiques.
904	Cartes et garnitures de cartes.
922/923	Bateaux ordinaires.
924	Embarcations de luxe.
Catégorie XIII B, Instruments et appareils:	
ex 955	Cylindres et disques de phonographes et de gramophones.
963	Cordes de tout genre pour instruments de musique.

No. du tarif	Description
Catégorie XIV, Drogueries, substances et produits chimiques, couleurs et produits similaires:	
982/983	Parfumeries et cosmétiques; parfums synthétiques.
986	Cachou; kino.
1002	Aluns.
1027	Acétate de soude; hyposulfite de soude (antichlore); fluor-silicate de soude.
1035	Acide chlorhydrique (muriatique).
1036	Acide sulfurique; acide sulfureux en solution dans l'eau.
1037	Acide chlorosulfurique (chlorhydrate sulfurique); huile de vitriol (acide sulfurique fumant).
ex 1048	Tourteaux de charbon pour faciliter la fusion des métaux (Patent-Metallraffinade).
1057	Résines travaillées de tout genre.
1058	Bitartrate de potasse (tartre purifié, crème de tartre); tartrate neutre de potasse; émétique (tartre stibié, oxalate double d'antimoine et de potasse).
1060	Sulfure de carbone.
1071	Albumine et jaune d'oeufs pour usages industriels.
1081b	Gomme d'amidon (Stärkegummi), etc.
1091/1092	Bois de teinture, en buches et travaillés (coupés, moulus, râpés, pulvérisés, etc.).
1096	Rocou; orseille préparée; orseille violette (cudbear); carthame (safran); cochenille.
1106a	Vert Victoria.
1106b	Jaune de chrome; vert de chrome; bleu de montagne; smalt; couleurs chimiques non dénommées ailleurs au tarif général, non préparées.
1111	Oxyde de chrome et autres couleurs non dénommées ailleurs au tarif général, en pâte à l'eau.
ex 1113	Vernis, laques et siccatifs.
1132	Graisses pour machines, chars et wagons, de tout genre.
1135/1137	Ouvrages en cire (bougies filées, bougies d'arbres de Noël et autres ouvrages).
1143a/b	Cirages de tout genre; apprêts noirs et huiles pour le cuir; savons et pommades à nettoyer; substances grasses similaires non dénommées ailleurs au tarif général, additionnées de térébenthine, etc.

Catégorie XV, Articles non dénommés ailleurs:

1151	Lampes de tout genre (autres que celles électriques), finies, de même que les parties de lampes finies.
1162	Objets d'histoire naturelle (pétrifications, herbiers, etc.).
1163b	Statues en d'autres métaux que la fonte de fer ou le zinc.

Art. 2. Les émoluments acquittés pour des permis d'exportation demeurés non utilisés ne sont pas remboursés.

Art. 3. Les contraventions à la présente décision seront punies en conformité de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 avril 1918 concernant la répression des infractions aux interdictions d'exportation¹⁾ et de l'arrêté du Conseil fédéral du 17 septembre 1918 complétant l'arrêté du 12 avril 1918 sur la répression des infractions aux interdictions d'exportation²⁾.

Art. 4. La présente décision entre en vigueur le 10 octobre 1919.

Abrogation d'autorisations générales d'exportation

(Décision du Département fédéral de l'économie publique du 1^{er} octobre 1919.)

Article premier. Par application de l'art. 2 de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 août 1918 concernant les interdictions d'exportation³⁾, sont abrogées, en ce qui concerne les marchandises suivantes, les autorisations générales d'exporter par les frontières franco-suisse et italo-suisse, accordées par les décisions du département fédéral de l'économie publique des 24 mars⁴⁾ et 17 mai⁵⁾ 1919.

No du tarif Désignation de la marchandise.

966/967	Matières brutes, végétales et animales, pour usage pharmaceutique, entières, divisées ou ayant subi une manipulation mécanique quelconque.
972	Saccharine.
1093/1094	Baies, feuilles, lichens, fruits, herbes, écorces, racines, etc., tinctoriaux.

Art. 2. Les contraventions à la présente décision seront punies en conformité de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 avril 1918 concernant la répression des infractions aux interdictions d'exportation⁶⁾ et de l'arrêté du Conseil fédéral du 17 septembre 1918 complétant l'arrêté du 12 avril 1918 sur la répression des infractions aux interdictions d'exportation⁷⁾.

Art. 3. La présente décision entre en vigueur le 10 octobre 1919.

Les envois par chemin de fer et les colis postaux adressés directement à l'étranger et consignés à l'expédition avant le 10 octobre 1919 sont admis à l'exportation sans permis spécial même si, pour raisons de service, ils n'ont franchi la frontière qu'après cette date.

Permesso generale d'esportazione

(Disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 1^o ottobre 1919.)

Articolo primo. In applicazione dell'articolo 2 del decreto del Consiglio federale del 30 agosto 1918 concernente i divieti di esportazione⁸⁾ ed in complemento dei permessi già pubblicati, viene accordato un permesso generale d'esportazione, valevole per tutti i confini e revocabile in qualsiasi tempo, per le seguenti merci:

Voce di tariffa	Designazione della merce
ex 163	Catégorie II, Animaux et matières animales; concimi e cascami animali: Salnitro impuro.

Catégorie VI, Carta e prodotti delle arti grafiche:

A. Materie prime per la fabbricazione della carta:

289	Materie filamentosose per la fabbricazione della carta, ottenute con processi meccanici (pasta di legno, segatura di legno), umide o disseccate; pasta mescolata con pasta di stracci o cenci.
290/291	Materie filamentosose per la fabbricazione della carta, ottenute con processi chimici (cellulosa, pasta di paglia, di alfa, ecc.), umide o disseccate, non imbianchite e imbianchite.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 477.

²⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 977.

³⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 919.

⁴⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 288.

⁵⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 847.

⁶⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 487.

⁷⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 349.

⁸⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1023.

Voce di tariffa	B. Carta e cartone non stampati:
292	Cartone grigio; comé pure cartone di pasta di legno, di paglia, di cartone-cuoio, ecc.
298	Carta sugante o bibula, cartone sugante, carta emporetica (da filtro), anche ripiegata in forma di filtro.
299	Carta da seta del peso di 25 grammi e meno per m ² .
301/302	Carta da stampa, da scrivere, da lettera, e da disegno, d'un solo e di più colori, tranne la carta da giornali.
303/304	Cartoni di queste voci.
<i>Categoria VII A, Cotone:</i>	
ex 364/368	Tessuti di cotone lisci od incrociati: imbianchiti, mercerizzati e
ex 370	impregnati, tinti, stampati, di fili di colori diversi; <i>pesanti meno di 6 kg per 100 m² (tessuti leggeri).</i> <i>Osservazione:</i> Tutti gli invii accompagnati da dichiarazione d'esportazione. (formulari doganali 19 e 20) non portante l'indicazione « pesanti meno di 6 kg per 100 m ² », vengono ammessi all'esportazione solo dietro speciale permesso d'esportazione.
372	Tessuti di cotone, broccati, tranne il tulle.
374	Tulle di cotone, broccato.
375	Tessuti di bobbinet (Spitzengewebe).
<i>Categoria VII G, Gomma elastica (caoutchouc) e guttaperca:</i>	
525	Tessuti imbevuti di gomma elastica per uso industriale, stoffe per scardassi, involucri per la stampa, tessuti per isolatori.
526	Tessuti imbevuti di gomma elastica per copertoni di carri, ecc. (stoffe doppie.)
527	Tessuti elastici d'ogni genere di gomma elastica, misti di cotone, lana, seta, ecc.
528	Gomma elastica e guttaperca, applicati su tessuti od altre materie; stoffe impermeabili spalmati di gomma elastica da una parte o da due parti.
<i>Categoria VII H, Articoli di confezione:</i>	
ex 530	Camicie fatte a maglia, di cotone, lino, ecc., con petto di tessuto di cotone, lino, ecc.
ex 532	Fazzoletti di cotone o lino, orlati.
<i>Categoria VIII, Materie minerali:</i>	
601	Getti e lavori da modellatori in gesso, zolfo, carton-pietra, carta-pasta, cemento, ecc.
609	Argilla da stoviglie, argilla comune (terra creta), terra refrattaria, agarico minerale (farina fossile): caolino ed altre materie minerali non nominate altrove, greggie, anche calcinate, lavate o macinate.
624	Mattoni, lastre, ecc., fatti di sughero sminuzzato, per costruzioni.
625/626	Pietra pomice; pietra focaia; criolite; magnesite; pietra da polire; calce di Vienna; steatite; tripoli; sabbia, lavata o colorata.
642	Tela imbevuta d'asfalto per imballaggio.
<i>Categoria X, Vetro:</i>	
ex 682	Cascami di vetro e di stoviglie.
ex 691/693	Lavori di vetro di queste voci, tranne le bottiglie d'ogni genere, e vasi per la conserva ed i bicchieri da tavola d'ogni genere.
ex 694c	Lavori di vetro, rivestiti di trecce fine o di cuoio, di materie tessili, ecc.
697	Lavori di vetro, rivestiti di trecce fine o di cuoio, di materie tessili, ecc.
<i>Categoria XI A, Ferro:</i>	
747	Utensili d'orologeria.
751	Falci, roncole, forciole.
752	Utensili ed attrezzi d'ogni genere per l'agricoltura e l'orticoltura, non nominati altrove.
774	Punte di filo di ferro.
776	Chiodi, altri che chiodi per ferrare cavalli.
ex 787/790	Apparecchi gasogeni per l'illuminazione ad acetilene di automobili, corone e ghirlande artificiali, buca-lettere, di lamiera; apparecchi per essiccare la frutta, cassette per denaro, oliatori, radiatori, di lamiera; Copiglia, bottiglie «thermos»; Denti per cardì, di filo d'acciaio, anelli per falce, di lamiera o di ferro laminato; Elmetti di lamiera d'acciaio per pompieri, insegne ecc., di lamiera; Lucchetti, lanterne, riflettori, scaldaletti, ghiera per arnesi ed utensili, di lamiera; Medaglie e monete commemorative: molle per corsetti, non ricoperte, di lamiera, di acciaio; molle di sacconi elastici, di ferro ramato; mantelli isolatori (cassettoni per riscaldamento a vapore); riempiti o rivestiti di sughero e di gesso: moscaiuole, trappole per i topi, griglie di protezione per lampade elettriche: gabbie per uccelli, di filo di ferro, anche in combinazione con legno; Piombi da sigillo, di lamiera.
ex 802b	Ferro o acciaio lavorato in forma di martelli, leve, scuri od ascie, zappe o mare, picconi, badili o vanghe.
ex 803/809	Lavori in ghisa malleabile (ghisa dolce), in ghisa d'acciaio, in ferro battuto, in acciaio, tranne: ferri per cemento armato, ferri da cavallo, ferri da ghiaccio per cavalli, cramponi e supporti di ponti ed impalcature, attrezzi di cucina, assi o sale di veicoli incluse quelle a patente in-tiere o no, molle per carri.
820	Rame, puro o legato: argentato; dorato; filato su filo di materia tessile o su seta.
821	Filo di rame dorato od argentato (leonischer Draht).
833/837	Lavori in rame od in leghe di rame, non nominati altrove, greggi, torniti, politì, appannati, nichelati, ossidati, pinti, verniciati, dorati, argentati.
838	Lavori di bronzo, non nominati altrove, abbozzati.
839b	Lavori di bronzo, non nominati altrove, finiti, altri che tele e intrecci di filo di bronzo.
<i>Categoria XI D, Zinco:</i>	
851	Lavori in zinco, greggi o spalmati di colori di prima mano.
<i>Categoria XI E, Stagno:</i>	
856	Stagno.
857/858	Lavori di stagno od in leghe di stagno (lavori in metallo brattannico): greggi, politì, pinti, verniciati, nichelati, smaltati, ecc.

Voce di tariffa	Categoria XI F, Nichelio (Nickel):
ex 861	Lavori in lamiera di ferro, placcati di nichelio.
<i>Categoria XI H, Metalli preziosi:</i>	
873	Lavori in plaqué, dorati od argentati a fuoco o con processo elettro-chimico.
<i>Categoria XI J: Minerali e metalli non nominati altrove.</i>	
877	Mercurio.
<i>Categoria XII: Machine, attrezzi meccanici e veicoli.</i>	
881	Caldie a vapore ed altre, vasi o recipienti a vapore ed altri d'ogni genere: in ferro, come pure le loro parti conesse, con o senza accessori.
882	Caldie a vapore ed altri apparecchi d'ogni genere per usi industriali, per cuocere, evaporare, distillare, sterilizzare, ecc., fatti d'altri metalli che il ferro.
889	Macchine da cucire e loro parti finite, coperchi e loro parti costitutive, finite.
890	Macchine per la stampa tipografica e per altri processi grafici e macchine per legatori di libri.
891	Attrezzi per l'agricoltura, quali: aratri, erpici, coltivatori, attrezzi per rompere zolle e cilindri da spianare, ecc.
892	Macchine per l'economia domestica.
893a/b	Macchine per l'economia agricola, non nominate altrove.
894a/898a	Macchine dinamo-elettriche e trasformatori di forza elettrica d'ogni genere.
894c/898b	Macchine per la fabbricazione e lavorazione della pasta per carta e della carta: per tintorie, per stamperie di stoffa, per imbianchire, per imbozzimare (apprettare).
M 1	Macchine per mulini, cilindri di porcellana, montati o no.
M 2	Macchine o motori idraulici ed a vento: pompe.
M 3	Macchine a vapore, fisse: locomobili a vapore; cavafanghi o draghe a vapore; martelli o magli a vapore; argani o grue a vapore; arieti a vapore; pompe da incendi a vapore; aratri a vapore; faleiatrici e trebbiatrici a vapore: cilindri e turbine a vapore.
M 4	Macchine o motori a gas, a petrolio, a benzina, ad aria calda ed aria compressa ed altri generi di motori.
M 5	Macchine-utensili per la lavorazione di metalli, legno pietre, ecc.
M 6	Macchine per la fabbricazione e lavorazione di derrate-alimentari: frigoriferi: macchine refrigeranti: compressori d'aria; fatti in gran parte di ferro.
M 7	Macchine per la fabbricazione di tegole, mattoni, cemento, ecc.
M 8	Macchine ed attrezzi meccanici d'ogni genere, non nominati altrove, come pure le loro parti finite, non nominate altrove, tranne i palloni areostatici.
ex M 9	Cilindri, lastre et clichés d'ogni genere per la stampa tipografica di libri e di disegni od incisioni, come pure per stampare su stoffe ecc., tranne le pietre litografiche.
900/902	Cardi e guarniture di cardi.
904	Barche e battelli, ordinari.
922/923	Barche e battelli di lusso.
924	Barche e battelli di lusso.
<i>Categoria XIII B: Strumenti ed apparecchi.</i>	
ex 955	Dischi per grammofoni e fonografi.
963	Corde d'ogni genere per strumenti musicali.
<i>Categoria XIV: Droghe, generi chimici, colori e prodotti affini.</i>	
982/983	Profumerie e cosmetici: materie olerose sintetiche.
986	Catech, kino o chino.
1002	Allume.
1027	Acetato di soda; iposolfito di soda (anticloro), fluoruro di silicio e di sodio (fluorsilicato).
1035	Acido cloridrico.
1036	Acido solforico, acido solforoso in soluzione acquosa.
1037	Acido crisolforico, olio di vetriolo fumante.
ex 1048	Pani di carbone per facilitare la fusione dei metalli (Patent-metallraffinade).
1057	Resine, lavorate d'ogni genere.
1058	Bitartrato di potassa (tartaro purificato, cremor tartari), tartrato neutro di potassa, tartaro emetico (tartaro stibato, biossato d'antimonio e di potassa).
1060	Solfuro di carbonio.
1071	Albumina e giallo d'uova per usi industriali.
1081b	Colla d'amido, ecc.
1091/1092	Colori vegetali in pezzi o panni, e lavorati (tagliati, macinati, rasiati, polverizzati, ecc.).
1096	Oriana, oricello preparato, perseo o cudbear, zafferanone (cartamo), cocciniglia.
1106a	Verde di Vittoria.
1106b	Giallo di cromo; verde di cromo, azzurro di monte, smalto; colorì chimici non preparati non nominati altrove.
1111	Ossido di cromo ed altri colori, non nominati altrove, in pasta d'acqua.
ex 1113	Vernici, lacche ed essiccativi.
1132	Grassi per macchine e veicoli d'ogni genere.
1135/1137	Lavori in cera (candele, lumini per alberi di natale ed altri lavori in cera).
1143a/b	Lucido di ogni genere, nero d'apparecchiatura per cuoio, neri o grassi ed oli per cuoio, saponi e pomate per pulire, inoltre sostanze grasse similari non nominate altrove, sostanze miste con trementina, ecc.
<i>Categoria XV, Articoli non nominati altrove:</i>	
1151	Lampade d'ogni genere (altre che elettriche), finite, come pure le parti finite, di lampade.
1162	Oggetti di storia naturale (pietrificazioni, erbarii, ecc.).
1163b	Statue di altro metallo che la ghisa ed il zinco.
Art. 2. Le tasse pagate per i permessi non utilizzati non vengono più rimborsate.	
Art. 3. Le contravvenzioni alle presenti disposizioni vengono punite a tenore del decreto del Consiglio federale del 12 aprile 1918 concernente la repressione dei divieti d'esportazione ¹⁾ e di quello del 17 settembre 1918 ²⁾ che lo completa.	
Art. 4. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 10 ottobre 1919.	

¹⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 509.

²⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1092.

Revoca di permessi generali d'esportazione

(Disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica dell'1° ottobre 1919.)

Articolo primo. In applicazione dell'articolo 2 del decreto del Consiglio federale del 30 agosto 1918¹⁾ concernente i divieti d'esportazione, sono revocati i permessi generali d'esportazione accordati dal Dipartimento federale dell'economia pubblica con disposizioni del 24 marzo²⁾ e 17 maggio³⁾ 1919 per le seguenti merci che escono dagli uffici doganali del confine svizzero-francese e svizzero-italiano:

Voca di tariffa	Designazione della merce
966/967	Materie greggie, animali e vegetali, per usi farmaceutici, intiere, sminuzzate o lavorate a macchina.
972	Saccarina.
1093/1094	Bacche, foglie, licheni, frutti, erbe, cortecce, radici, ecc., per la tintura.

Art. 2. Le contravvenzioni alle presenti disposizioni sono punite secondo il decreto del Consiglio federale del 12 aprile 1918⁴⁾ concernente la repressione delle contravvenzioni ai divieti d'esportazione e quello del 17 settembre 1918⁵⁾ che lo completa.

Art. 3. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 10 ottobre 1919.

Gli invii per ferrovia ed i pacchetti postali inviati direttamente all'estero e rimessi per la spedizione prima del 10 ottobre 1919, sono ammessi all'esportazione senza permesso speciale anche se, per motivi di servizio, arrivano al confine dopo questa data.

Cooperativa Ferroviaria in liquidazione, Chiasso

I sottoscritti liquidatori della società Cooperativa Ferroviaria Italiana in liquidazione, in Chiasso, diffidano i creditori della stessa a produrre il loro titolo di credito, e ciò a mente e sotto la comminatoria di quanto dispongono gli articoli 712 e 713 del vigente codice delle obbligazioni. (V 75)

Chiasso, 4 ottobre 1919.

Per la Cooperativa Ferroviaria Italiana in liquidazione:
Luigi Gambini. Costa Riccardò.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratorien — Moratoires

France

Décret relatif à la prorogation des échéances, du 20 septembre 1919

(Journal officiel du 22 septembre 1919.)

Art. 1^{er}. A l'égard des débiteurs visés au présent article, les délais accordés par les articles 1, 2, 3 et 4 du décret du 29 août 1914 et prorogés par les articles 1^{er} des décrets des 27 septembre, 27 octobre, 15 décembre 1914, 25 février, 15 avril, 24 juin, 16 octobre, 23 décembre 1916; 18 mars, 21 juin, 19 septembre, 19 décembre 1916; 17 mars, 19 juin, 25 septembre, 27 décembre 1917; 29 mars, 26 juin, 21 septembre par l'article 11 du décret du 29 décembre 1918, par l'article 1^{er} du décret du 25 mars, modifié par celui du 30 mars 1919, et par l'article 1^{er} du décret du 25 juin 1919, sont prorogés sous les mêmes conditions et réserves pour une nouvelle période de quatre-vingt-dix jours francs.

Le bénéfice en est étendu aux valeurs négociables qui viendront à échéance avant le 1^{er} janvier 1920, à la condition qu'elles aient été souscrites antérieurement au 4 août 1914.

Ces prorogations sont applicables:

1. Aux débiteurs qui sont ou ont été mobilisés;
2. aux héritiers de ceux-ci, à raison des obligations contractées par leurs auteurs;
3. aux sociétés en nom collectif dont tous les associés et aux sociétés en commandite simple dont tous les gérants sont ou ont été mobilisés;
4. aux débiteurs domiciliés dans les territoires qui ont été envahis ou particulièrement atteints par les hostilités et qui sont énumérés dans la liste annexée au présent décret.

Art. 2. Le porteur d'un effet de commerce, dont l'échéance est prorogée pour la première fois, est tenu d'aviser le débiteur qu'il est en possession dudit effet et que le paiement peut en être effectué entre ses mains.

Cet avis pourra être constaté, soit par le visa signé et daté du débiteur, sur l'effet de commerce, lors de la présentation, soit par une lettre recommandée.

Faute par le porteur d'accomplir ces formalités dans le délai d'un mois à dater de l'échéance normale de l'effet, les intérêts de 5 p. 100 institués à son profit par le décret du 29 août 1914 cesseront de courir à partir de l'expiration de ce délai.

Toutefois, ces formalités ne sont pas nécessaires si le porteur peut prouver que le débiteur a été antérieurement avisé.

Art. 3. Le porteur d'un effet de commerce dont l'échéance est prorogée pour la première fois est tenu, dans les trois premiers mois qui suivront l'échéance primitive, d'aviser le tireur dudit effet que celui-ci est en sa possession.

Cet avis sera constaté par une lettre recommandée. Faute par le porteur d'accomplir cette formalité, les intérêts au taux de 5 p. 100 l'an, institués par le décret du 29 août 1914, et dont le tireur est débiteur envers lui solidairement avec le tiré et les endosseurs, cesseront à partir du jour de l'expiration du délai ci-dessus imparti, de courir à son profit à l'égard du tireur et des endosseurs.

Art. 4. Dans les délais de prorogation des échéances, fixés par l'article 1^{er} du présent décret, le porteur ou le créancier ne pourra pas refuser ni paiement partiel, pourvu qu'il soit au moins du quart du principal.

Toute somme ainsi payée ne pourra être inférieure à 50 fr. sauf celle qui sera afférente au dernier des termes.

Les intérêts seront exigibles à chaque terme pour la portion du principal payée par le débiteur.

Chaque paiement partiel sera mentionné sur le titre par le porteur qui en donnera quittance.

Cette quittance sera exemptée du droit de timbre.

Art. 5. Sont maintenues toutes les dispositions des décrets des 29 août, 27 septembre, 27 octobre, 15 décembre 1914; 25 février, 15 avril, 24 juin, 16 octobre, 23 décembre 1915; 18 et 20 mars, 21 juin, 25 juillet,

19 septembre, 18 décembre 1916; 17 mars, 19 juin, 25 septembre, 27 et 29 décembre 1917; 29 mars, 26 juin, 21 et 24 septembre, 29 décembre 1918; 25 et 30 mars, 25 juin 1919, qui ne sont pas contraires au présent décret.

Art. 6. Sont et demeurent soumis aux dispositions du décret du 23 décembre 1915 les débiteurs qui, en raison de l'état de guerre, sont ou ont été fournisseurs de l'Etat ou des Etats alliés, qui travaillaient ou travaillaient pour le compte de ces Etats, soit à titre principal, soit comme sous-traitants, ainsi que les débiteurs qui fournissent ou fournissaient aux personnes ci-dessus dénommées des matières brutes, ouvrées ou mi-ouvrées, ou qui coopèrent ou coopéraient pour partie à la fabrication.

Art. 7. Sont et demeurent soumises aux dispositions des décrets des 20 mars et 25 juillet 1916, les sommes dues à raison d'effets de commerce, de fournitures de marchandises, d'avances, de dépôts-espèces et soldes créditeurs de comptes courants payables ou remboursables en Algérie.

Toutefois, les dispositions du présent décret restent applicables en Algérie aux catégories de débiteurs visés à l'article 1^{er}.

Art. 8. Sont et demeurent soumis aux dispositions du décret du 29 septembre 1917 les débiteurs qui ont réalisé des bénéfices exceptionnels de guerre dans les conditions prévues par la loi du 1^{er} juillet 1916.

Art. 9. Sont et demeurent soumis aux dispositions du décret du 24 septembre 1918 les débiteurs non commerçants de valeurs négociables.

Toutefois, les dispositions du présent décret restent applicables aux débiteurs non commerçants de valeurs négociables s'ils appartiennent aux catégories de débiteurs visés à l'article 1^{er}.

Art. 10. Sont et demeurent soumis aux dispositions du décret du 29 décembre 1918 les débiteurs visés à l'article 1^{er} dudit décret.

Art. 11. Le président du conseil, ministre de la guerre, les ministres du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes, des finances, de la justice, de l'intérieur, sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera publié au Journal officiel et inséré au Bulletin des lois.

Tableau dressé en exécution de l'article 1^{er} du décret du 20 septembre 1919

Aisne. — Ardennes. — Marne. — Meurthe-et-Moselle. — Meuse. — Nord. — Oise (arrondissement de Compiègne et de Senlis). — Pas-de-Calais (arrondissements d'Arras, de Béthune et Saint-Pol). — Seine-et-Marne (arrondissements de Coulommiers, Meaux, Melun et Provins). — Somme (arrondissements d'Amiens, Doullens, Montdidier et Péronne). — Territoire de Belfort. — Vesges (arrondissements d'Epinal et de Saint-Dié).

Italie — Prohibitions de sortie

Les douanes italiennes ont été autorisées à permettre la sortie des pommes et farine de millet («mele e farina di miglio») de leur propre chef, sans licence ministérielle. Il y a lieu de compléter en conformité le tableau B inséré dans la publication au n° 210 de la Feuille officielle suisse du commerce du 2 septembre 1919.

Consulats. En date du 6 octobre, le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. le Dr Albert de Baligand, en qualité de consul de la République allemande à Lausanne et à M. Gabriel Bricage, en qualité de vice-consul de France à La Chaux-de-Fonds.

Deutsches Reich

Durchfuhr. Das in der Nr. 220 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 13. September 1919 veröffentlichte Verbot der Aus- und Durchfuhr von Textilwaren findet auf den Verkehr der Schweiz mit Holland und Skandinavien keine Anwendung. Für diesen Verkehr gilt weiterhin die Veröffentlichung in der Nr. 109 des gleichen Blattes vom 8. Mai 1919, wonach (mit Ausnahme der Durchfuhr von Lebensmitteln sowie derjenigen von und nach Polen und Russland) die Durchfuhr von Waren durch Deutschland aus und nach der Schweiz allgemein freigegeben ist.

Einfuhr. Laut Mitteilung des Reichspostministeriums in Berlin sind für die Einfuhr von Waren nach Deutschland folgende Erleichterungen bewilligt:

Die Zollbehörden sind ermächtigt, Musterkarten und Muster in Abschnitten oder Proben, die nur zum Gebrauch als solche geeignet sind, jedoch mit Ausschluss der Proben von Nahrungs- und Genussmitteln, indessen einschliesslich der mit der Post eingehenden Proben und Muster von Kaffee, Kakao, Zucker, Rohtabak und getrockneten Früchten im Gewichte bis zu 350 Gramm, ohne besondere Einfuhrbewilligung zur Einfuhr zuzulassen.

Ferner sind die Zollstellen ermächtigt worden, die Einfuhr von Gegenständen, Zeichnungen und ähnlichen Unterlagen, die nachweislich dazu bestimmt sind, als Muster zur Ausführung von Lieferungsunterlagen ausländischer Besteller zu dienen und deren Ubersendung ohne Berechnung erfolgt, ohne besondere Einfuhrbewilligung zuzulassen.

Ausserdem sind die Zollbehörden ermächtigt worden, ohne Bewilligung des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung, bzw. der zuständigen Wirtschaftsstellen die Einfuhr von zum eigenen Gebrauch des Einführenden bestimmten Postpaketen mit Lebensmitteln bis zum Einzelgewicht von 5 kg zu gestatten mit folgenden Einschränkungen:

a) in den Paketen dürfen nur bis zum Gewicht von je 1 kg enthalten sein: Margarine, Schmalz, Gebäck, Teigwaren, Zuckerwerk und andere Waren der Zolltarifnummer 202, Kaffee, Tee, Erzeugnisse der Kakao- und Schokoladenindustrie;

b) in den Paketen dürfen nicht enthalten sein: Butter, Fleisch und Fleischwaren, Speck, Mehl, Zucker, Ananas, Ingwer, Vanille, Kaviar, Kaviarersatzstoffe, Kaviarlake, Langusten, Hummern und Austern.

In den Paketen dürfen ferner Seife, Kerzen und Stärke bis zum Gesamtgewicht von 2½ kg enthalten sein.

Für die Postfrachtpakete über 5 kg gilt diese Ermächtigung nicht. Für diese bleiben die allgemeinen Einfuhrverbote massgebend, soweit nicht Sonderbestimmungen von Fall zu Fall getroffen werden.

Italien — Ausfuhrverbote

Die italienischen Zollämter sind ermächtigt worden, die Ausfuhr von Aepfeln und Hirsemehl («mele e farina di miglio») von sich aus, d. h. ohne ministerielle Bewilligung, zu gestatten. Die Tabelle B in der Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 2. September 1919 (Nr. 210) ist entsprechend zu ergänzen.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 6. Oktober dem zum Consul des Deutschen Reiches in Lausanne ernannten Legationsrat Herrn Dr. Albert von Baligand und dem zum Vizekonsul von Frankreich in La Chaux-de-Fonds ernannten Herrn Gabriel Bricage das Exequatur erteilt.

¹⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1028.

²⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXV, pag. 813.

³⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXV, pag. 457.

⁴⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 609.

⁵⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1092.

Bank für elektrische Unternehmungen ZÜRICH

4 1/2 % Anleihen vom 31. Oktober 1900, Lit. B

Bei der am 4. Oktober 1919 im Beisein des Notars der Stadt Zürich erfolgten vierzehnten planmässigen Ziehung des 4 1/2 % Anleihe vom 31. Oktober 1900 sind nachfolgende 247 Obligationen auf den 1. Januar 1920 zur Rückzahlung ausgelost worden:

66	245	335	458	540	660	785	1122	1372	1468
108	267	350	483	572	675	895	1130	1384	1484
144	291	390	485	604	741	984	1221	1419	
159	311	395	508	613	771	1000	1288	1421	
167	334	413	534	616	773	1002	1348	1455	
			3001 bis 3100			4001 bis 4100			

Die Rückzahlung dieser Titel, welche mit Coupon Nr. 39 und folgenden versehen sein müssen, findet vom 1. Januar 1920 hinweg in der Schweiz mit Fr. 1030 per Obligation bei nachbezeichneten Banken statt:

- Schweizerische Kreditanstalt, Zürich und deren Zweigniederlassungen.
- Eidgenössische Bank A.-G., Zürich und deren Comptoirs.
- Schweizerische Bankgesellschaft, Winterthur.
- Aargauische Kantonalbank, Aarau.
- Schweizerischer Bankverein, Basel.
- Bankhaus La Roche & Cie., Basel.
- Kantonalbank von Bern, Bern.
- Union Financière de Genève, Genf.
- Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf.
- Bankhaus Lombard, Odier & Cie., Genf.
- Bankhaus Hentsch & Cie., Genf.
- Bankhaus Weck, Aebly & Cie., Freiburg.
- Bankhaus Movel, Chavannes & Cie., Lausanne.
- Bankhaus Pury & Cie., Neuenburg.

Die Obligationen sind mit Nummernverzeichnissen einzureichen. Die Verzinsung der Obligationen hört mit dem Tage der Fälligkeit auf.

Von den per 1. Januar 1919 zur Rückzahlung ausgelosten 4 1/2 % Obligationen sind die Nummern 896, 1923, 6531, 6533, 6534, 6540, 6541 noch nicht zur Einlösung vorgewiesen worden. Ihre Verzinsung hat seit 1. Januar 1919 aufgehört.

Zürich, den 4. Oktober 1919.

Bank für elektrische Unternehmungen.

Emprunts de l'Etat de Neuchâtel

Obligations remboursables le 31 décembre 1919

Emprunt 4 % de 1899 (111 obligations de fr. 1000. —):

1	3	59	129	167	211	289	341	354	360
388	431	521	599	637	686	751	755	772	782
817	857	891	927	1037	1039	1055	1064	1066	1092
1233	1550	1556	1569	1607	1680	1683	1692	1712	1753
1832	1859	1876	1927	1940	1980	1997	2019	2070	2134
2201	2259	2279	2308	2351	2441	2442	2512	2521	2563
2788	2844	2884	2886	2910	3041	3075	3104	3125	3205
3273	3338	3368	3403	3429	3548	3666	3678	3691	3708
3725	3841	3853	3866	3872	3894	3905	3918	4052	4128
4287	4298	4301	4359	4378	4420	4435	4497	4504	4521
4599	4668	4767	4901	4933	4970	5010	5087	5107	5140
5247									

Emprunt 3 1/2 % de 1902 (131 obligations de fr. 1000. —):

186	280	281	318	444	499	511	545	546	599
622	682	734	740	757	762	786	871	889	985
993	1009	1127	1130	1164	1238	1309	1365	1388	1550
1560	1626	1684	1738	1846	1876	1974	1976	1979	2045
2047	2072	2088	2143	2166	2262	2374	2615	2739	2747
2939	3028	3034	3060	3064	3061	3089	3228	3268	3313
3317	3403	3415	3467	3479	3490	3501	3515	3611	3873
3704	3801	3834	3842	3853	3876	3934	3952	4019	4081
4117	4134	4158	4187	4309	4428	4480	4551	4680	4716
4784	4889	4995	5013	5076	5171	5266	5278	5280	5293
5392	5424	5463	5481	5513	5564	5776	5784	5892	5978
5979	6007	6016	6030	6053	6056	6072	6091	6181	6194
6217	6224	6237	6240	6275	6289	6405	6587	6593	6594
6604									

Emprunt 3 1/2 % de 1908 (41 obligations de fr. 1000. —):

37	80	139	148	168	171	199	201	406	533
766	796	789	828	829	889	870	915	978	986
1034	1119	1149	1167	1218	1277	1282	1298	1309	1344
1567	1694	1730	1742	1829	1854	1856	1952	2064	2084
2116									

Les obligations ci-après, sorties à de précédents tirages, n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement:

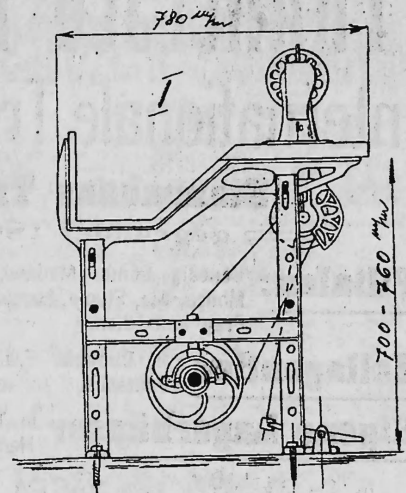
Emprunt de 1899:	172	267	370	385	2270	2290	3299		
3845	4769	5215							
Emprunt de 1902:	258	713	714	1318	1404	1625	1815		
1860	1945	2298	2555	2669	2822	2987	3035	3486	4046
4342	4344	4729	5216	5452	5612	5946	5986	5987	
Emprunt de 1908:	2045								

Neuchâtel, le 1^{er} octobre 1919.

Le conseiller d'Etat, chef du département des Finances,
AII. CLOTTU.

(5919 N) 2746

Schweiz. Nähmaschinen-Fabrik, Luzern



Einfache, doppelte Kraftanlagen, flach oder mit Muide, prompt u. billig. 26541.

Produits chimiques, pharmaceutiques et similaires

Représentation générale pour la France démandée. Ecrire Despas, 62, Rue St-Lazare, Paris.

Automat-Buchhaltung richtet ein E. Frisch, Bücherexperte, Zürich, Weinbergstrasse Nr. 57.

Routinierter

Reisender

der drei Landessprachen mächtig, sucht Engagement. Offerten sind erbeten unter P 8393 A. L. an die Publicitas A. G., Luzern. 2750.

Holz kohlen

per Waggon liefern
Emile Koller, fils, Bassecourt

Prima Hartholz-Mellerkohlen

Liefert beständig zu vorteilhaften Preisen waggonweise und in kleineren Posten.
K. Hofler-Baumgärtner, Köhlerprodukte, Grenchen. 14021

Schweiz. Industrie-Gesellschaft

Waggons, Waffen- und Maschinen-Fabrik

Neuhausen

bei Schaffhausen

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Rechnungsjahr 1918/19 ist durch die Generalversammlung auf

Fr. 60. —

pro Aktie festgesetzt worden und kann vom 6. Oktober 1919 an gegen Rückgabe der mit Nummern-Verzeichnis versehenen Coupons Nr. 10 bezogen werden:

- in Neuhausen: an unserer Kasse;
- » Schaffhausen: bei der Schaffhauser Kantonalbank;
- » » bei der Bank in Schaffhausen;
- » Basel: beim Schweizer Bankverein;
- » Winterthur: bei der Schweiz. Bankgesellschaft Winterthur;
- » Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich. (Zag. S. 127n)

Neuhausen, den 4. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Hôtel Breuer à Montreux

Emprunt de 100,000 fr., 2^e hypothèque, du 18 septembre 1901

En conformité de l'article 21 de l'ordonnance fédérale sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, il est porté à la connaissance des intéressés que les obligataires de l'emprunt de 100,000 fr., 2^e hypothèque, de la Société de l'Hôtel Breuer ont, en assemblée tenue le 3 juin 1919 et par votation écrite, intervenue dans les formes et délai prévus à l'article 19 de dite ordonnance, voté à la majorité légale des 2/3 des capitaux émis, la proposition du dit emprunt de 100,000 fr. à un emprunt de 60,000 fr. à créer en consolidation des intérêts échus sur l'emprunt en 1^{re} hypothèque de 450,000 fr., actuellement réduit à 390,000 fr. (14402 L) 2762.

Une expédition authentique du procès-verbal de l'assemblée des obligataires est déposée au Bureau du Registre du commerce de Vevey.

Les actionnaires de la Société de l'Hôtel Breuer ont autorisé la conclusion de l'emprunt projeté de 60,000 frs. dans leur assemblée générale du 27 mai 1919.

Lausanne, le 2 octobre 1919.

Le gérant de la grosse:
Banque Schmidhauser et Cie.

FRANCESCO PARISI

Internationale Transporte

Stammhaus Triest

gegründet 1807

Fillialen: Venedig, Genua, Mailand, Turin, Busto-Arsizio, Monza, Ala, Fiume, Hamburg, Dresden, München, Prag und Wien.

Zollagenten in Budweis, Franzensfeste und Pontebba.

Eigene Lagerhäuser in Triest, Venedig, Genua, Hamburg, Prag und Wien.

In Venedig eigene Insel **SACCA FISOLA** mit ausgedehnten Docks und neuesten Einrichtungen zur schnellen Entladung auch grösster Schiffe und direkter Eisenbahnverbindung. (3783 Z)

Schweizerische Bundesbahnen

Der am 7. Juli 1919 eingeführte Fahrplan erfährt vom **11. Oktober 1919** an verschiedene Änderungen, für welche entweder neue Fahrpläne oder Deckblätter erstellt worden sind. Dieselben können vom 9. Oktober an bei allen Stationen der schweizerischen Bundesbahnen eingesehen und bezogen werden. 2754'

Bern, den 6. Oktober 1919.

Generaldirektion der S. B. B.

Chemins de fer fédéraux

L'horaire entré en vigueur le 7 juillet 1919 subira, le **11 octobre 1919**, divers changements, par suite desquels il a été imprimé de nouvelles affiches, ou des fichets à coller sur les anciennes. On pourra consulter et se procurer ces affiches et fichets, dès le 9 octobre, à toutes les stations des chemins de fer fédéraux. 2755'

Berne, le 6 octobre 1919.

Direction générale des C. F. F.

Niederländische Handels- und Schiffahrts-Union A.-G.

Erste ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den **22. Oktober 1919**, vormittags 10 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Dufourstrasse 53, BASEL

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der konstituierenden Generalversammlung.
2. Abnahme des Berichtes der Direktion und der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1918/19 und Dechargeerteilung an Direktion und Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl eines weitem Verwaltungsratsmitgliedes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes. (Domiziländerung).

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 15. Oktober im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 6. Oktober 1919.

2751

Der Verwaltungsrat.

Aktien-Gesellschaft Rappelerhof

Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur **ersten ordentlichen Generalversammlung** auf **Mittwoch, den 22. Oktober 1919**, nachmittags 2 Uhr, ins Sitzungszimmer der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt in Zürich eingeladen.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 30. Juni 1919, sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
3. Festsetzung der Entschädigungen an Verwaltungsrat und Kontrollstelle.
4. Diverses.

Zutritts- und Stimmkarten können bis und mit 13. Oktober 1919 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau der Verwaltung, Werdmühleplatz 1, I. Stock, in Zürich bezogen werden. Am gleichen Orte sind vom 7. Oktober a. c. an Bilanz und Bericht der Kontrollstelle den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. 2758'

Zürich, den 3. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.

Société des Moulins & Fabrique de Pâtes Alimentaires

Anciennement Ed. Payot, à Bex

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **mardi 21 octobre courant**, à 11 heures du matin, en Maison de Ville, à Bex (salle du 1^{er} étage) avec l'ordre du jour suivant:

1. Opérations statutaires.
2. Communications du conseil d'administration.
3. Rapport de la commission concordataire.
4. Vente des immeubles et réalisation de l'actif.
5. Dissolution de la société.
6. Nomination des liquidateurs.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées à MM. les actionnaires par la Banque de Bex, sur la présentation de leurs titres, jusqu'au 20 octobre courant, à 5 heures du soir. 2740'

Bex, le 3 octobre 1919.

Le conseil d'administration.

Syndicat Suisse

d'Importation pour commerces et Industries divers

ci-devant

S. S. D. T.

Les membres du syndicat sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **jeudi 20 novembre 1919**, à 2½ heures après-midi, au siège du syndicat, Galeries du Commerce, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport sur la marche des affaires du syndicat depuis le 1^{er} janvier 1919.
2. Propositions d'entrée en liquidation du syndicat.
3. Opérations statutaires relatives à la liquidation.
4. Nomination de la commission de liquidation et pouvoirs à conférer à celle-ci.
5. Divers.

Lausanne, le 7 octobre 1919.

Au nom du S. S. D. T.,
Le directeur: Ch. Favre.

Schweiz. Einfuhrsyndikat für verschiedene Handels- & Industriezweige

vormals

S. S. D. T.

Die Syndikatsmitglieder werden zu einer am **Donnerstag, den 20. November 1919**, nachmittags 2½ Uhr, im Sitz des Syndikates, Galeries du Commerce in Lausanne, stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht über den Geschäftsgang des Syndikats seit 1. Januar 1919.
2. Vorschläge betreffend Uebergang des Syndikats in die Liquidation.
3. Statutengemässe Liquidationsgeschäfte.
4. Ernennung der Liquidationskommission mit den ihr zu erteilenden Vollmachten.
5. Diverses.

Lausanne, den 7. Oktober 1919.

(28009 L) 2748.

Namens des S. S. D. T.,
Der Direktor: Ch. Favre.

A.-G. Hölloch-Grotten Moutathal in Seebach

Einladung

zur **6. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre** auf **Freitag, den 24. Oktober 1919**, vormittags 11½ Uhr
Zunfthaus Zimmerleuten in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Rechnungsabnahme und Entlastung der Verwaltung.
2. Antrag auf Liquidation der Gesellschaft und Ernennung des Liquidators.

Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 16. Oktober ab zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft im Neubühl Seebach auf. (O. F. 3419 St) 6763

Seebach, den 3. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.

Commune municipale de St-Imier

Emprunt de fr. 1,200,000. — 3¼% de 1893

Liste des obligations sorties au tirage pour être remboursées le 31 décembre 1919, dont l'intérêt cesse à partir de cette date: (9112 J) 2763

N°s 82, 85, 88, 180, 206, 216, 217, 240, 507, 585, 566, 610, 636, 644, 699, 706, 727, 781, 785, 978, 1040, 1188, 1248, 1255, 1470, 1501, 1600, 1628, 1674, 1698.

Ces obligations seront payées sans frais pour les porteurs: à la Banque Cantonale de Berne et ses succursales, au Bankverein Suisse à Bâle, chez MM. Zahn & Cie. à Bâle.